

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296691

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Arthur-Hoffmann-Straße 57

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2522/g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 55); mit Laden und mit Gaststätte, repräsentative historistische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 55 und Nr. 57: 1893-1894 nach Plänen des Architekten Albin Conrad für den den Kohlenhändler Wilhelm Glaubig errichtetes fünfgeschossiges Doppelmietshaus. Die siebzehnsichtige Putzfassade bis in das zweite Obergeschoß genutzt. Das erste Obergeschoß ist durch Dreiecks-, das zweite durch Rundgiebel hervorgehoben, die im Wechsel mit geraden Fensterabschlüssen angebracht sind, so daß sich ein reizvolles Springen zwischen den Giebeln der beiden Geschossen ergibt. Die Mittelachsen beider Doppelhaushälften werden betont durch Eingänge mit Rundbogen und Löwenmasken, Sprenggiebeln im zweiten und von Pilastern eingerahmten Nixenreliefs zwischen drittem und viertem Obergeschoß. Als oberer Fassadenabschluß ein ausladendes von Konsolen getragenes Hauptgesims, das lediglich noch bei Nr. 57 vorhanden ist. Der Eingang bei Nr. 55 als Tordurchfahrt, bei Nr. 57 als Hausflur mit Ornamentfliesen, Holzpaneelen, Stuckmedaillons und Stuckdecke. Im Hof von Nr. 55 ein als Kohlenschuppen errichtetes, 1907 zur Wurstmacherei erweitertes Arbeitsgebäude.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1893-1894 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

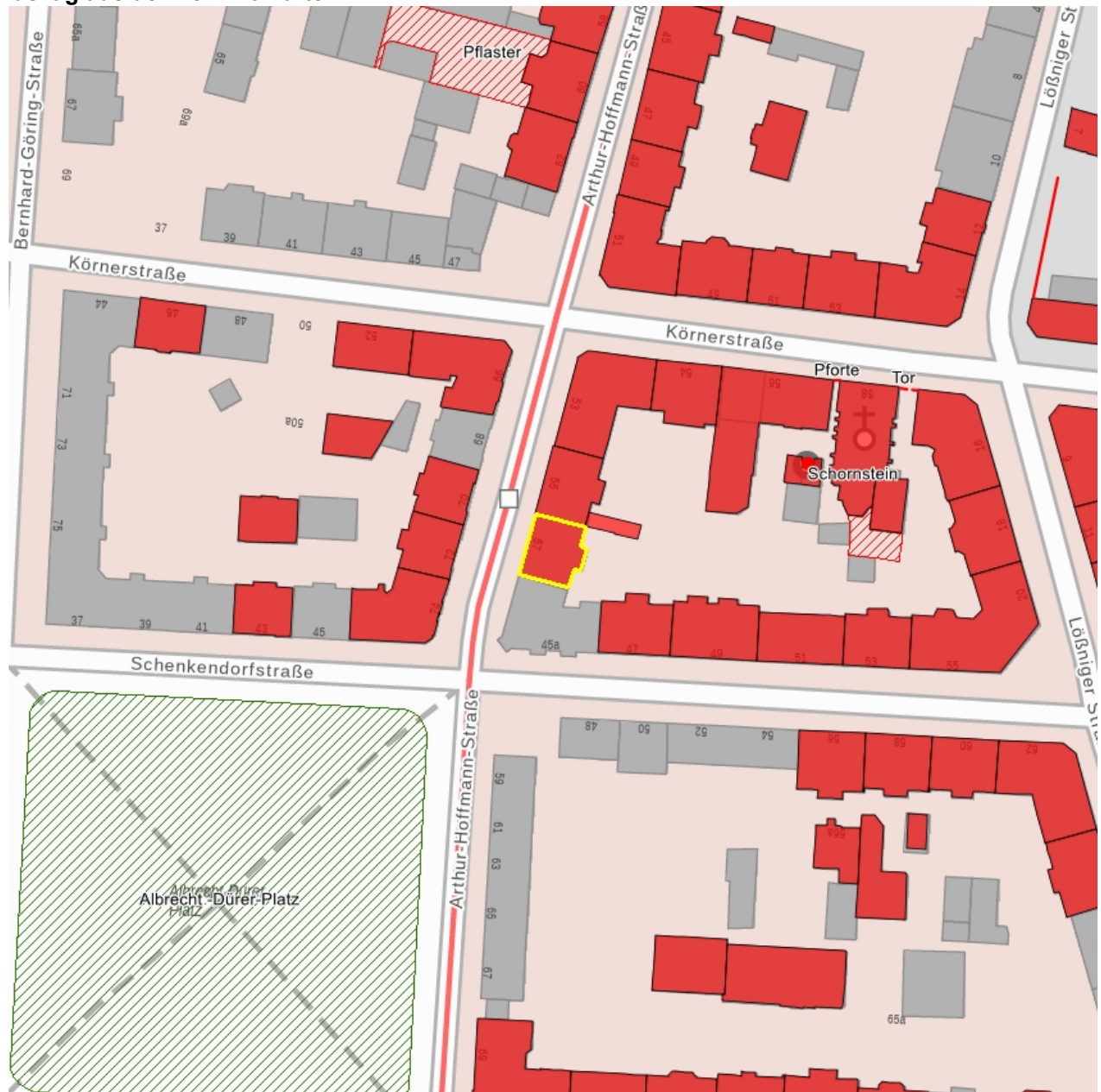


Fotonummer F 09296691 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshäuser (Nr. 55, Nr. 57)



Fotonummer F 09296691 B
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

